



5. Kommunale Nachhaltigkeitstagung NRW
Zukunftsfähiges Handeln der nordrhein-westfälischen Städte, Gemeinden und Kreise

Mobilitätsquartier Stellwerk60

Hohe Wohnqualität durch quartiersbezogenes Mobilitätsmanagement

Das Wohnquartier Stellwerk60 in Köln-Nippes ist autoverkehrsfrei gestaltet und bietet eine hohe Wohn- und Aufenthaltsqualität. Auf 4,3 ha Siedlungsgebiet leben 1.500 Menschen in 450 Wohneinheiten bei nur 80 Kfz-Stellplätzen. Ein breites Mobilitätsangebot macht einen autofreien Lebensstil einfach.

Ausgangslage

- In den neunziger Jahren war die Stadtentwicklung sehr autodominiert.
- Fachöffentlichkeit wie politische Entscheidungsträger planten weitestgehend unter der Prämisse „Jeder hat ein Auto“.
- Dabei waren in rund 30% der Kölner Haushalte, in der Innenstadt sogar der Hälfte, kein Pkw vorhanden.
- Bei Neubauten mussten mindestens ein Kfz-Stellplatz je Wohneinheit aber keine Fahrradabstellanlagen errichtet werden.
- Daher gründeten interessierte Bürger*innen und Planer*innen 1992 den Arbeitskreis Autofreie Siedlung Köln (ASK), um alternative Angebote zu entwickeln.

Ziele

- Autofreies Leben und dessen Bedarfe (in den 90er Jahren) sichtbar und dieser Zielgruppe ein Angebot zu machen.
- Die hohen Aufenthaltsqualitäten, die ohne Autoverkehr möglich werden, erlebbar zu machen, wofür eine kritische Größe, ein ganzes Quartier nötig ist.
- Ein kommunikatives, gemischtes Quartier mit unterschiedlichen Wohn- und Eigentumsstrukturen realisieren.
- Hochwertiges und ausreichendes Angebot zum Fahrradparken anbieten.
- Zusätzliche bedarfsoorientierte Mobilitätsangebote schaffen
- Flächenverbrauch und Baukosten durch entfallende Kfz-Stellplätze und -straßen reduzieren.

Umsetzung

- Nach intensiven Diskussionen wurden vier potenzielle Flächen für eine autofreie Siedlung ausgewählt.
- Eine 1997 durchgeführte Marktuntersuchung stieß auf große Resonanz. Der innenstadtnahe Standort Köln-Nippes wurde deutlich favorisiert.
- Vor dem Hintergrund schwieriger Eigentumsverhältnisse verzögerte sich die Realisierung durch einen privaten Projektentwickler. Auf dessen Wunsch wurden für 80 Wohneinheiten Kfz-Stellplätze berücksichtigt. Die ersten Wohnungen wurden 2006 bezogen.
- Stellwerk60 hat eine gemischte Struktur: Reihenhäuser & Wohnungen, Eigentum & Miete (inkl. gefördertem Wohnungsbau)

Erfolge

- Stellwerk60 bietet eine sehr hohe Wohnqualität. Insbesondere Kinder können frühzeitig eigenständig werden.
- Das Quartier wurde vielfach ausgezeichnet, u.a. für Familienfreundlichkeit und dem Deutschen Fahrradpreis für das Fahrradabstellkonzept mit Radtiefgaragen.
- Es besteht eine aktive Nachbarschaft, die im Verein Nachbarn60 organisiert ist. Dieser betreibt auch die Mobilitätsstation, wo neben Fahrradanhängern, Handkarren u.v.m. zum transportieren u.a. Spielgeräte oder Ausstattung für (größere) Feiern bereit stehen.
- Hier entwickelte und erprobte Konzepte sind (auch tlw.) gut übertragbar.

